Filzwieser
DIE KUNSTSTOFFLÖSUNGSFINDER

LAGEBERICHT 2025



INDUSTRIETECHNIK FILZWIESER GMBH, OBERLAND 67, A-3334 GAFLENZ
TEL.: 0043-7353-265-0 WWW.FILZWIESER.EU

1. Wirtschaftsbericht

1.1 Erläuterung zu Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Auch im Geschäftsjahr 2025 konnten wir unseren Umsatz mit rund 18 Mio. Euro auf dem guten Niveau des Vorjahres erfolgreich behaupten. Damit bestätigen wir die stabile Entwicklung unseres Unternehmens.

Im Spritzgussbereich zeigte sich eine sehr gute Entwicklung mit einem Plus von rund 600tsd im Umsatz. Bei Bestandskunden konnten Neuprodukte mit höherer Wertschöpfung erfolgreich realisiert werden, darüber hinaus ergibt sich aus Preiserhöhungen ein weiterer Umsatzanstieg.

Im Werkzeugbau ergibt sich ein Umsatzrückgang von rund 300tsd Euro. Die Hälfte davon ergibt sich aufgrund eines Rückgangs in der Fremdvergabe von Werkzeugaufträgen. Insgesamt wurden im Verhältnis jedoch weniger Neuprojekte generiert, aus denen sich in der Folge Werkzeugaufträge ergeben.

Im Folienbereich war der Umsatz leicht rückläufig (160tsd Euro). Einzelne Kunden hatten Umsatzeinbußen, was sich wiederum auch auf unsere Auftragslage auswirkte. Durch laufende Prozessoptimierung und Steigerung der Wertschöpfung bei bestehenden Produkten konnte jedoch eine Großteil der Umsatzeinbußen ausgeglichen werden und die Wertschöpfung des Bereichs verbessert werden.

Besonders erfreulich ist, dass es uns gelungen ist, den Materialaufwand, um insgesamt rund 4 % zu senken. Dieser Erfolg spiegelt unsere konsequenten Maßnahmen zur Kostensenkung, bessere Einkaufspreise, durch etwas Entspannung am Rohstoffmarkt, und Produkte mit höherer Wertschöpfung wider.

Die leichte Steigerung bei den Personalkosten ergab sich einerseits aus Abfertigungszahlungen im Rahmen von Pensionierungen als auch durch erhöhte Kosten im Rahmen von Personalwechsel. Des Weiteren gab es Anfang des Jahres einen Wechsel in der Geschäftsführung. Es wurden zwei langjährige Kollegen als Geschäftsführer ernannt, was ebenfalls einen Anstieg bei den Personalkosten bedeutete.

Insgesamt blicken wir auf ein solides Geschäftsjahr zurück, in dem wir Stabilität bewahrt und wieder wichtige Schritte zur Stärkung unserer Wettbewerbsfähigkeit gesetzt haben.

1.2 Finanzielle Leistungsindikatoren

1.2.1. Ertragslage

Ab circa dem 2. Quartal konnten wir etwas Entspannung am Rohstoffmarkt feststellen. Was sich positiv auf unseren Wareneinsatz auswirkt.

Die Energiekosten waren weiterhin volatil, aber in einem vertretbaren Rahmen.

Die bereits in den Vorjahren getroffene Maßnahmen, vor allem die Weitergabe der Preisschwankungen und der Energieaufschläge wurden zur Absicherung beibehalten.

Schwankungen bei den Rohstoffpreisen werden weiterhin über die Anpassung der Verkaufspreise an den Materialindex Großteils weitergegeben.

So konnten wir unser Ergebnis weiterhin verbessern und das Jahr 2025 mit einem Gewinn vor Steuer von 1,9 Mio und 10,8% abschließen.

1.2.2. Vermögenslage

Der Grundsatz nur das zu investieren, was wir verdienen, blieben wir uns auch im Jahr 2025 treu. Insgesamt rund 534tsd Euro wurden aus dem laufenden Geschäft ins Anlagevermögen investiert.

Forderungen und Verbindlichkeiten stehen nach wie vor von ihrer Fristigkeit in einem ausgewogenen Verhältnis.

Mit einem Eigenkapitalanteil von 73,9% steht unser Unternehmen nach wie vor auf einer sehr gesunden und soliden Basis.

1.2.3. Finanzlage

Allgemeines

Frei verfügbare Wertpapiere und Kassenbestände bei Kreditinstituten sind nach wie vor in einem überdurchschnittlichen Ausmaß vorhanden und sichern somit diese finanzielle Unabhängigkeit.

Finanzinstrumente (Beteiligungen)

Es liegen keine Beteiligungen vor.

Risikomanagementziele und –methoden

Ein kontinuierliches Bonitätsbewertungssystem sichert gemeinsam mit Instrumenten wie Besicherung durch Bankgarantie, Kreditversicherung und Lieferung gegen Vorauszahlung unsere Kundenforderungen.

Die Höhe der offenen Forderungen je Kunde wird durch Kreditlimits reguliert und überwacht. Ein dokumentierter Ablauf sichert die Anpassung und laufende Überwachung dieser Limits.

Neukunden werden vor Angebotslegung bonitätsmäßig überprüft und das interne Kreditlimit anhand dieser Überprüfung festgelegt.

Vereinbarungen mit unseren Kunden helfen uns unser Fertigmateriallager zu optimieren und Inventurbestände abzusichern.

Die systematisierte Weitergabe der Kosten durch die jährliche kollektivvertragliche Erhöhung an unsere Kunden ist in einer Richtlinie festgehalten.

Die Rohstoffpreisschwankungen werden über quartalsweise und teilweise auch monatsweise Anpassung über Indikatoren vielfach an unsere Kunden weitergegeben. Bei den Einkaufspreisen wird weiterhin versucht diese über Rahmenverträge abzusichern.

2. Nachtragsbericht

Auch im Jahr 2026 blicken wir auf ein positives erstes Halbjahr zurück, in dem wir das Ergebnis sogar im Vergleich zum Vorjahresniveau nochmal etwas verbessern konnten.

Im Bereich der Folienextrusion ist ein leichter Auftragsrückgang im Vergleich zur guten Auftragslage im ersten Quartal 2026 zu erkennen. Die Produktionsauslastung liegt jedoch nach wie vor auf einem guten Niveau.

Im Bereich Spritzguss verzeichneten wir derzeit einen leichten Rückgang im Bestellverhalten unserer Kunden. Wie sich die Nachfrage im Herbst entwickeln wird, bleibt noch abzuwarten. Dank unseres ausgewogenen Branchenmixes verfügen wir jedoch über eine solide Basis, um mögliche Rückgänge in einzelnen Segmenten gut auszugleichen.

Im zweiten Halbjahr 2026 wurde eine veraltete Spritzgussmaschine ersetzt.
Im Folienbereich wurde die Erneuerung der Extrusionsanlage Nr. 4 beschlossen. Die Lieferung der Anlage wird aufgrund der Projektgröße erst im Q2 2027 erfolgen.

Einer unserer Geschäftsführer hat sich Anfang des Jahres dazu entschlossen, die Funktion wieder zurückzulegen und zu seiner bisherigen Aufgabe im Vertrieb zurückzukehren. Die Stelle konnte bereits wieder erfolgreich besetzt werden. Die Eintragung als Geschäftsführer wird jedoch erst im neuen Jahr erfolgen.

3. *Prognosebericht*

Der Bereich Folie liegt weiterhin der Schwerpunkt darauf, die Produkte mit gutem Deckungsbeitrag zu forcieren

Im Spritzgussbereich liegt der Fokus darauf Neuprojekte für den Werkzeugbau und in der Folge für die Spritzgussproduktion zu gewinnen.

4. *Forschungs- und Entwicklungsbericht*

Da wir grundsätzlich nur kundenspezifische Entwicklungen durchführen, bitten wir um Verständnis, dass wir unseren Kunden gegenüber zur Geheimhaltung verpflichtet sind und deshalb darüber keine Auskunft erteilen dürfen.

5. *Zweigstellenbericht*

Es gibt keine Zweigstelle.

Kurt Aspalter
am 25.9.2026